

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 16. September 2002 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 33, Nr. 39, S. 153–169)
in der Fassung vom 10. Oktober 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 94, S. 696–697)

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Anlage B zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Fachspezifische Bestimmungen

Geschichte

§ 1 Studienumfang

Im Fach "Geschichte" sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Fach "Geschichte" sind die folgenden Module zu belegen:

Alte und Mittelalterliche Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar oder Masterseminar zur Alten Geschichte	S	WP	10
Hauptseminar oder Masterseminar zur Mittelalterlichen Geschichte	S	WP	10
Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte	V/Ü	WP	4
Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	V/Ü	WP	4

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Es müssen entweder das Haupt- bzw. Masterseminar zur Alten Geschichte und die Vorlesung bzw. Übung zur Mittelalterlichen Geschichte oder das Haupt- bzw. Masterseminar zur Mittelalterlichen Geschichte und die Vorlesung bzw. Übung zur Alten Geschichte belegt werden.

Geschichte der Neuzeit (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit	S	WP	10
Hauptseminar oder Masterseminar zur Neuesten Geschichte (19. - 21. Jh.)	S	WP	10
Vorlesung oder Übung zur Geschichte der Frühen Neuzeit	V/Ü	WP	4
Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte (19. - 21. Jh.)	V/Ü	WP	4

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Es müssen entweder das Haupt- bzw. Masterseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit und die Vorlesung bzw. Übung zur Neuesten Geschichte (19. - 21. Jh.) oder das Haupt- bzw. Masterseminar zur Neuesten Geschichte (19. - 21. Jh.) und die Vorlesung bzw. Übung zur Geschichte der Frühen Neuzeit belegt werden.

Grundprobleme der europäischen Geschichte in diachroner Perspektive (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Masterseminar mit Tutorat zu einem Thema der europäischen Geschichte in diachroner Perspektive	S, Ü	P	12

Theorie und Methoden (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft	S	P	10
Lektüre von Schlüsseltexten zur Geschichte	M	P	4

Arbeitstechniken und ergänzende Kompetenzen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung aus einem der Bereiche Paläographie, Quellenkunde, Einführung in das Archivwesen, Medienkunde, Internet oder Datenbanken	Ü	P	4
Lektüre- oder Sprachkurs	Ü	WP	4
Lektürekurs mit lateinischen oder französischen Texten	Ü	WP	4
Exkursion/en (siehe Erläuterung)	Ex	WP	4

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Bei Wahl des Vertiefungsbereichs Geschichte der Frühen Neuzeit ist zwingend der Lektürekurs mit lateinischen oder französischen Texten zu belegen.

Exkursion/en

Es sind mindestens zwei fachspezifische Exkursionstage zu absolvieren. Die Anerkennung der Exkursionstage setzt voraus, dass der bzw. die Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterin festgelegten Studienleistungen erbringt.

Vertiefung

Die bzw. der Studierende wählt eines der folgenden Fachgebiete als Vertiefungsbereich:

- Alte Geschichte
- Mittelalterliche Geschichte
- Geschichte der Frühen Neuzeit
- Neueste Geschichte (19. - 21. Jh.)

Der Vertiefungsbereich Alte Geschichte kann nur belegt werden, wenn das Latinum oder Graecum bzw. als äquivalent anerkannte Latein- oder Griechischkenntnisse nachgewiesen werden können.

Der Vertiefungsbereich Mittelalterliche Geschichte kann nur belegt werden, wenn das Latinum oder als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse nachgewiesen werden können.

Der Vertiefungsbereich Geschichte der Frühen Neuzeit kann nur belegt werden, wenn das Latinum bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse oder Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden können.

Der Vertiefungsbereich Neueste Geschichte (19. - 21. Jh.) kann nur belegt werden, wenn Kenntnisse in einer studiengangrelevanten modernen Fremdsprache (außer Englisch) mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden können.

Die Wahl des Fachgebietes für die Vertiefung bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Die bzw. der Studierende belegt im gewählten Vertiefungsbereich die beiden folgenden Vertiefungsmodule:

Vertiefung I (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich	S	P	10
Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich	S	P	10

Vertiefung II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem gewählten Vertiefungsbereich	V/Ü	WP	4
Lektüre von Schlüsseltexten aus dem gewählten Vertiefungsbereich	M	WP	4
Forschungskolloquium im gewählten Vertiefungsbereich	K	P	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

§ 3 Masterprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Alte und Mittelalterliche Geschichte

- Hauptseminar oder Masterseminar zur Alten Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Hauptseminar oder Masterseminar zur Mittelalterlichen Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung

b) Geschichte der Neuzeit

- Hauptseminar oder Masterseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Hauptseminar oder Masterseminar zur Neuesten Geschichte (19. - 21. Jh.): schriftliche Modulteilprüfung

c) Grundprobleme der europäischen Geschichte in diachroner Perspektive

- Masterseminar mit Tutorat zu einem Thema der europäischen Geschichte in diachroner Perspektive: schriftliche Modulteilprüfung

d) Vertiefung I

- Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar oder Masterseminar aus dem gewählten Vertiefungsbereich: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Alte und Mittelalterliche Geschichte	2-fach
Geschichte der Neuzeit	2-fach
Grundprobleme der europäischen Geschichte in diachroner Perspektive	3-fach
Vertiefung I	4-fach

(2) Abschlussprüfung

1. Schriftliche Arbeit

Die schriftliche Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Vertiefungsbereich gewählten Fachgebietes (Alte Geschichte bzw. Mittelalterliche Geschichte bzw. Geschichte der Frühen Neuzeit bzw. Neueste Geschichte (19. - 21. Jh.)) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 25 ECTS-Punkte vergeben.

2. Mündliche Prüfung

Die etwa 45-minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf zwei Themen des als Vertiefungsbereich gewählten Fachgebietes (Alte Geschichte bzw. Mittelalterliche Geschichte bzw. Geschichte der Frühen Neuzeit bzw. Neueste Geschichte (19. - 21. Jh.)), die zwischen dem Prüfer bzw. der Prüferin und der bzw. dem Studierenden vereinbart werden. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 5 ECTS-Punkte vergeben.